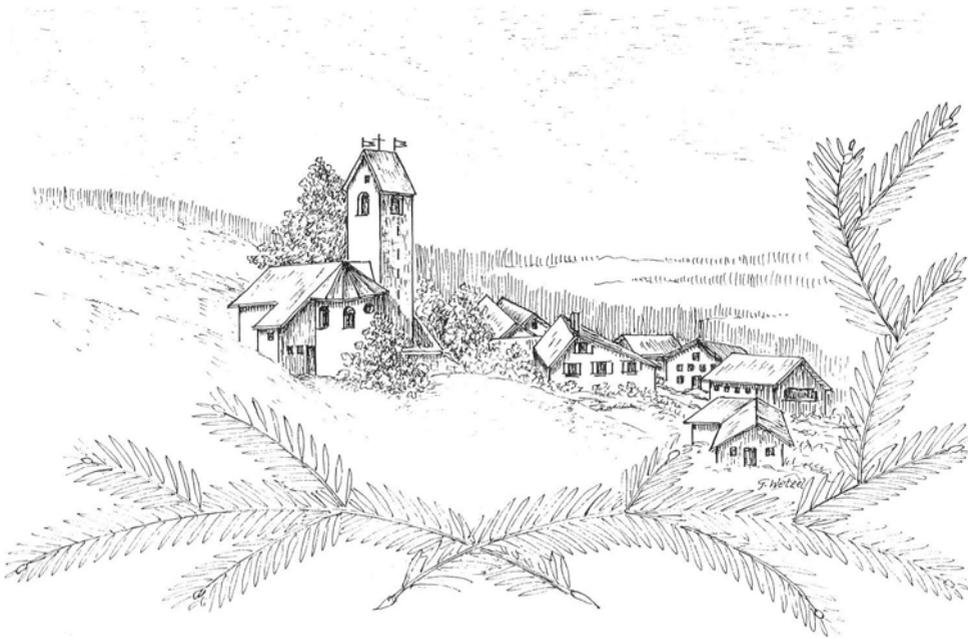




Möggers Aktuell

Ausgabe 03 - 2016

www.moeggers.at



Tuschezeichnung Möggers Kirche
von Gebhard Wetzel

Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Samstag	4 Jun 2016	Dr. Bannmüller
Sonntag	5 Jun 2016	Dr. Trplan
Samstag	11 Jun 2016	Dr. Herbst
Sonntag	12 Jun 2016	Dr. Bannmüller
Samstag	18 Jun 2016	Dr. Stuckenberg
Sonntag	19 Jun 2016	Dr. Anwander
Samstag	25 Jun 2016	Dr. Fröis
Sonntag	26 Jun 2016	Dr. Trplan
Samstag	2 Jul 2016	Dr. Anwander
Sonntag	3 Jul 2016	Dr. Stuckenberg
Samstag	9 Jul 2016	Dr. Herbst
Sonntag	10 Jul 2016	Dr. Bannmüller
Samstag	16 Jul 2016	Dr. Fröis
Sonntag	17 Jul 2016	Dr. Anwander
Samstag	23 Jul 2016	Dr. Stuckenberg
Sonntag	24 Jul 2016	Dr. Bannmüller
Samstag	30 Jul 2016	Dr. Stuckenberg
Sonntag	31 Jul 2016	Dr. Herbst
Samstag	6 Aug 2016	Dr. Bannmüller
Sonntag	7 Aug 2016	Dr. Fröis
Samstag	13 Aug 2016	Dr. Herbst
Sonntag	14 Aug 2016	Dr. Trplan
Montag	15 Aug 2016 Maria Himmelfahrt	Dr. Fröis

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745
 Dr. Bannmüller 05573/82600
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570
 Dr. Herbst 05574/44300
 Dr. Stuckenberg 05574/47565
 Dr. Trplan 05573/85555

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

Vorarlberger Umweltwoche 2016

Vom 29. Mai – 5. Juni 2016 findet die Umweltwoche mit vielen Veranstaltungen statt.

In dieser Zeit kann wieder das Umweltwochenticket genutzt werden:
 Bahn und Bus in ganz Vorarlberg: 7 Tage um 11.00, gültig 7 Tage ab Kaufdatum

Einige Veranstaltungstipps:

- Do 2.6. 20.00-21.30 h Biberführung Lochau – Alte Fähre
- Do 2.6. 21.30-23.00 h OpenAir Kino Lochau – Alte Fähre
- Fr 3.6. 20.00-22.00h Müll und Recycling Hörbranz - Pfarrheim
- Sa 4.6. 08:30-11.00h Wasserwanderung Hohenweiler - Möggers
- Sa 4.6. 09.00-12.00h Reparaturcafe Lochau - Brockenhaus
- Sa 4.6. 13.00-17.00 h Rad – Gartentour Lochau - Hörbranz
- Sa 4.6. 14.00-16.30 h Biotopexkursion Hörbranz

Informationen im Gemeindeamt Möggers Tel 83814 oder im Internet unter www.umweltv.at

**Pfarre St. Ulrich****Möggers**www.pfarre-moeggers.info

Kirchliche Termine:

- Sa. 04.06.16 Beichte für Firmlinge
19.30 Uhr: Vorabendgottesdienst mit PGR – Team
- So. 05.06.16 9.15 Uhr: Herz - Jesu – Fest
- So. 19.06.16 9.15 Uhr: FIRMUNG mit Dekan Paul Solomon
9.00 Uhr Abholen im Schulhof mit Musikverein Möggers
- Sa. 02.07.16 19.30 Uhr: Vorabendgottesdienst mit PGR Team
- So. 03.07.16 9.15 Uhr: ULRICHS-FEST: Familiengottesdienst
Musikalische Gestaltung: Singgemeinschaft Möggers
- Do 07.07.16 9.00 Uhr: Schulgottesdienst
- So. 24.07.16 9.15 Uhr: Wort – Gottes – Feier

Wöchentlich:

Mittwochs 9.00 Uhr: Gebetsrunde im Pfarrheim

Sonntags 15.00 Uhr: Andacht in der Ulrichs - Kapelle
(bei gutem Wetter)

Monatlich: jeden 13. : Abendwallfahrt in Gwiggen

Zu Gott heimgekehrt sind

Frau Josefine Küzler geb. Faißt

am 08.05.2016

Frau Cilli Mathis

(langjährige Bibelrundenleiterin)

am 12.05.2016

Der Herr schenke ihnen die ewige Freude.

Mit dieser „Nachdenk – Geschichte“ wünschen wir euch allen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und einen guten Sommer!
das Blättle – Team der Pfarre: Gerda, Christa und Silvia.

Dankbarkeit lernen

Ein Mann klagt einem Rabbi sein Leid: „Mein Leben ist nicht mehr erträglich. Wir wohnen sechs Personen in einem Raum. Ich halte die Enge und den Lärm nicht mehr aus. Was soll ich nur machen?“ Der Rabbi überlegte und sagte: „Nimm deinen Ziegenbock noch mit in euer Zimmer!“ Der Mann protestierte verwundert. Doch der Rabbi beharrte auf seinem Rat: „Tu, was ich dir gesagt habe, und komm nach einer Woche wieder!“
Nach einer Woche kam der Mann zum Rabbi. Er war ganz entnervt. „Wir halten es nicht mehr aus. Der Ziegenbock stinkt fürchterlich. Die Tage sind eine einzige Qual, die Nächte schlimm und schlaflos.“ Der Rabbi sagte nur: „Geh nach Hause und stell den Ziegenbock wieder in den Stall. Dann komm nach einer Woche wieder!“ Die Woche verging. Als der Mann zum Rabbi kam, lachte er über das ganze Gesicht: „Das Leben ist herrlich, Rabbi. Wir genießen jede Minute. Kein Ziegenbock, kein Gestank. Nur wir sechs im Zimmer.“

In der Pfarrkirche Möggers haben am 22. April 2016

Annette (geb. Feßler) und Peter Fink

den hl. Bund der Ehe geschlossen

und ihr Sohn

Magnus

das Sakrament der Taufe empfangen

Herzlichen Glückwunsch!

Der Wettstreit zwischen dem Wind und der Sonne

Der Wind und die Sonne stritten sich einmal, wer von beiden stärker sei. Der Wind schlug einen Wettkampf vor, und da er gerade einen alten Mann die Straße entlanggehen sah, legte er die Bedingungen fest. Wer dem Mann als Erster den Mantel vom Leibe zöge, sollte der Sieger sein.

Der Wind blies, blies immer stärker und stärker, bis die Böen Orkanstärke erreichten. Doch je mehr er blies, desto fester hielt der Mann seinen Mantel. Als der Wind schließlich aufgab, war die Reihe an der Sonne. Die Sonne schien freundlich auf den Mann, wurde wärmer und wärmer, bis dieser sich die Stirn wischte und schließlich seinen Mantel auszog.

Und die Sonne verriet dem Wind ihr Geheimnis:

Sanftmut und Liebenswürdigkeit sind stärker als Kraft und Wut.

nach Aesop



Zum Vatertag wünschen wir
allen
Papas und Opas alles Gute und
immer
eine „gute Hand“ für eure
Kinder.

Händegebet

Wenn meine eigenen Hände
noch zu schwach und kraftlos sind,
suche ich eine Hand,
die mich hält und ermutigt,
die mich beruhigt und beschützt.

Ich taste nach einer Hand,
die mich begleitet und führt,

die mich heilt und mich rettet.

Ich brauche eine Hand,
die stark ist und mich trägt.
Ich möchte eine Hand,
die es gut mit mir meint,
die sich zärtlich um mich legt.

Ich sehne mich nach einer Hand,
der ich mich restlos anvertrauen
kann,
in die ich meine eigenen schwachen
Hände hineinlegen kann,
eine Hand, in der ich ganz geborgen
bin.

Gott, wenn meine Hände kraftlos
sind,
lässt deine Hand mich spüren:



Erstkommunion 2016

Gott segne dich heute.

Er schicke dir gute Freunde, die einfach da sind, wenn du sie brauchst.

Er segne, was du heute tust und was du lässt.

Er segne dich, wenn deine Arbeit dir leicht fällt und wenn sie dir schwer ist.

Er schenke dir die Erfahrung, geliebt zu werden und lieben zu können.

Er gebe dir die Gewissheit, dass dein ganzes Leben in seinen Händen liegt.

Er segne dein Haus mit Wärme und Licht.

Gottes Segen umgebe dich ganz.

Sein Licht erleuchte dich und Zufriedenheit fülle dich aus – heute und an jedem Tag.

So segne dich der lebendige, gütige Gott.



ACTION- UND BEWEGUNGSTAGE 2016

Das Sport-, Spiel und Actionprogramm für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Camp 1: 01.08.16 - 05.08.16 (6-9 Jahre)

Camp 2: 08.08.16 - 12.08.16 (6-9 Jahre)

Camp 3: 15.08.16 - 19.08.16 (10-13 Jahre)



Info und Anmeldung unter:

Bernd Heidegger, Bakk

+43 680 4437873

office@action-bewegungstage.at

www.action-bewegungstage.at

Filmpremiere „Energiewende 3.1“ mit Photovoltaik-Ausstellung in Hörbranz

Über hundert Besucher im Leiblachtalsaal in Hörbranz staunten nicht schlecht über einen großartigen Kinofilm zum Thema Energiewende sowie über die einmalig gestaltete Ausstellung der neuesten Photovoltaik-Module der Firmen Elektro Stecher und Solarworld.

„Ein hoch interessanter Informationsabend“, sagten auch die anwesenden Bürgermeister Georg Bantel aus Möggers und Wolfgang Langes aus Hohenweiler. Eingeladen zur großen Filmpremiere „Leben mit der Energiewende 3.1“ hatte Solar-Experte Walter Stecher (Elektro Stecher Lochau). Der Film sollte für die Energiewende bewusst Mut machen und den Bürgern zeigen, wie man sich mit eigener Energie selbst versorgen kann, um sich von Stromkostensteigerungen, Politik oder Konzernen ein gutes Stück unabhängig zu machen.

Die große Überraschung war dann perfekt, als Frank Farenski, der Autor der Filmtrilogie

„Leben mit der Energiewende“ persönlich auf der Bühne erschien und das Publikum mit seinen Ausführungen beeindruckte. Es gilt, die „Energiewende“ selber in die Hand zu nehmen und gleich damit zu beginnen.

Informative Ausstellung – Beratung durch Spezialisten

Nach der Filmpremiere und der anschließenden Diskussion gaben die bestens geschulten Mitarbeiter der Firma Elektro Stecher Lochau und Vertreter der Firma Solarworld Auskunft über die ausgestellten Objekte.

Photovoltaik-Module, die das Licht sogar noch von der Rückseite nützen können, oder Energiespeicher, die den selbst erzeugten Solarstrom tagsüber speichern und in der Nacht wieder abgeben, sind die besonderen Neuheiten auf dem Markt.

Motiviert durch den erotischen Touch der ausgestellten Glas-Glas-Module und die 0,0-Prozent-Finanzierung durch die Raiffeisenbank, vereinbarten mehrere Besucher noch am selben Abend einen privaten Beratungstermin. Die Photovoltaik-Aktion von Elektro Stecher Lochau und der Raiffeisenbank Hörbranz läuft noch bis Ende dieses Jahres.



Raiffeisenbank Leiblachtal: Ein starker „Finanzpartner“ für die ganze Region

Eine erfolgreiche Geschäftsbilanz, die nachhaltige Kompetenz in allen Finanzbereichen und das Bekenntnis zum regionalen Lebens- und Wirtschaftsraum Leiblachtal standen im Mittelpunkt der 122. Generalversammlung der Raiffeisenbank Leiblachtal im Lochauer Pfarrheim.

Die heimische Bank befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs. Trotz des schwierigen Marktumfeldes und der Niedrigzinspolitik konnte der Aufsichtsrat-Vorsitzende Prof. DI Wilhelm Köb zusammen mit den beiden Vorstandsdirektoren Gustav Kathrein und Hubert Gieselbrecht sowie Prok. Mag. Gert Fenkhart von der Raiffeisen-Landesbank auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2015 zurückblicken und der Versammlung einen eindrucksvollen Geschäftsbericht mit einem sehr positiven Betriebsergebnis präsentieren.



Eindrucksvolle Zahlen

Insgesamt verwaltete die heimische Bank per Jahresende 2015 ein Gesamtkundenvolumen von über 650 Millionen Euro. Die Bilanzsumme beträgt 401 Millionen Euro, die Ausleihungen haben eine Höhe von rund 328 Millionen Euro erreicht, und die Giro- und Spareinlagen belaufen sich derzeit auf 210 Millionen Euro.

Hinter diesen Erfolgswerten stehen eine sorgsame Geschäftspolitik sowie die hohe Einsatzbereitschaft, die Qualifikation und der Teamgeist bestens ausgebildeter, engagierter Mitarbeiter in Service, Beratung und Betriebsführung.

Ein willkommener Partner

Seit über 120 Jahren ist die Raiffeisenbank für heute über 14.000 Kunden aus allen Leiblachtalgemeinden der willkommene und verlässliche „Nahversorger“ in sämtlichen Finanzangelegenheiten. Persönliche Beratung und ein umfassender Service haben auch in Zeiten des Online-Bankings und dem Zugriff auf das umfangreiche digitale Raiffeisen-Netzwerk nach wie vor einen hohen Stellenwert.

Und „Raiffeisen“ ist mehr als eine Bank: Die Spareinlagen der Kunden fließen über Investitionen und Finanzierungen wieder in die regionale Wirtschaft, das Geld bleibt also größtenteils in der Talschaft.

Auf der anderen Seite setzt eine starke Raiffeisenbank jedoch auch nachhaltige infrastrukturelle und soziale Akzente. So beteiligt sich die Bank an der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Hohenweiler, dokumentiert mit konkreten Maßnahmen ihr Engagement im Umweltschutz und widmet sich auch dem Thema „Generationenwohnbau“.

Gefördert werden zudem verschiedenste Kultur- und Sportveranstaltungen sowie soziale Projekte, im Speziellen jedoch immer wieder die Jugend und die Vereine in der Region.

Verantwortung und Regionalität

Das Engagement der Raiffeisenbank Leiblachtal in Bezug auf Nachhaltigkeit und Gemeinwohl unterstrich auch der Gastreferent Elmar Stüttler vom Verein „Tischlein deck dich Vorarlberg“ in seinen sehr informativen Ausführungen über eine beispielhafte Hilfe im Land, bevor man unter dem Motto „Mit.Einander reden und genießen“ eine erfolgreiche 122. Generalversammlung bei gutem Essen und Trinken gemütlich ausklingen ließ.



STRAWANZ

BREG
ENZER
WALD

INTERNATIONALES
AMATEURTHEATERFESTIVAL
FOCUS 2016

www.strawanz.com

Theater strawanzt* im Juni quer durch den Bregenerwald.

Donnerstag, 16. Juni

19:00 Uhr BWS Bezaun: „AndersWelt“, Österreich
19:30 Uhr BWS Bezaun: Offizielle Eröffnung
20:30 Uhr BWS Bezaun: Straßentheater „Bamat Hutzot 1“, Israel
21:00 Uhr BWS Bezaun: Konzert „Riga Soul Club“

Freitag, 17. Juni

09:00 Uhr Saal Alberschwende: „The ugly Duckling“, Slowenien
09:00 Uhr BWS Bezaun: „Cheers to Sarajevo“, Südafrika
11:00 Uhr Saal Bizau: „Bastien and Bastienne“, Ungarn
14:00 Uhr Saal Schoppernau: „Jägerstätter“, Österreich
19:00 Uhr Parkhalle Egg: „Die Sternstunde des Josef Bieder“, Schweiz
20:30 Uhr BWS Bezaun: Straßentheater „Bamat Hutzot 2“, Israel
21:30 Uhr BWS Bezaun: Konzert „Ski-Schuh-Tennis Orchestra“

Samstag, 18. Juni

09:00 Uhr Saal Sulzberg: „The ugly Duckling“, Slowenien
10:30 Uhr Saal Doren: „Die Sternstunde des Josef Bieder“, Schweiz
14:30 Uhr Saal Lingensau: „König Ubu“, Island
17:00 Uhr Saal Hittsau: „The wild Bunch“, Deutschland
20:00 Uhr BWS Bezaun: „Cry of the Forest“, Kamerun
21:00 Uhr BWS Bezaun: Konzert „Comera Street Band“

Sonntag, 19. Juni

10:00 Uhr BWS Bezaun: Frühschoppen mit „Bradelberger Musig“
11:00 Uhr BWS Bezaun: Abschlussveranstaltung

Zwischen den Veranstaltungsorten ist ein Shuttledienst organisiert.

Programmänderungen vorbehalten
*Umherstreifen, herumtreiben



Sicherheitstipp **SICHERES VORARLBERG**

Schachtabdeckungen sicher fixieren

Kinder sind neugierig. Sie wollen ihre Umgebung erkunden und Erfahrungen sammeln. Das ist gut so, allerdings stoßen sie mit ihrem Entdeckerdrang häufig auf lebensgefährliche Hindernisse. Solche sind beispielsweise offene bzw. nur schlecht gesicherte Fenster- oder Lüftungsschächte von Wohnhäusern und



Wohnanlagen. Bei Wohnanlagen mit Tiefgarage finden sich Schächte mitunter sogar auf der Grünfläche des Kinderspielbereichs, was bereits zu tragischen Unfällen geführt hat, weil die Abdeckgitter nur schlecht bis gar nicht verankert waren. In solchen Fällen besteht eine große Absturzgefahr, zumal die Schächte häufig eine beachtliche Tiefe aufweisen.

Dass Schächte teilweise nur mangelhaft gesichert sind, bestätigt Klaus Flatz vom TÜV Österreich. „Wir treffen bei unseren Überprüfungen tatsächlich hin und wieder auf solche Unzulänglichkeiten“, sagt Flatz. Sie können entstehen, wenn der Schacht beispielsweise gereinigt oder am Schacht ein Service durchgeführt und die Abdeckung danach nur lose angebracht wurde, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu fixieren. Auf diese Arbeit wird dann allerdings, wenn auch unbewusst, gerne vergessen. „Umso wichtiger ist es, gerade solche Stellen genau zu kontrollieren“, betont der TÜV-Experte. Wird ein solcher Missstand festgestellt, ergeht eine mit Foto dokumentierte Meldung an den Hausverwalter oder den Hauseigentümer.

In diesem Zusammenhang hat Klaus Flatz auch festgestellt, dass die Verantwortlichen froh sind, auf solche Fallen hingewiesen zu werden. Die Beseitigung des Problems erfolge dann meist sehr schnell, lobt er. Grundsätzlich gilt: Schachtgitter sind so zu verankern, dass eine Demontage nur mit dem entsprechenden Werkzeug möglich ist. An diesbezügliche Gefahrenstellen sollten übrigens auch private Bauherren mit Kindern denken. Speziell Rohbauten ziehen den Nachwuchs oft geradezu magisch an.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Franz Rein SICHERES VORARLBERG

Mülltrennung:

Leider wird in die bereit gestellten Container an den Sammelstellen viel zu viel eingebracht, was nicht in die Glas- oder Altmetallcontainer gehört.

Altmetall:

Es ist nur **Verpackungsmaterial** aus dem Haushalt (wie zB **leere** Dosen, Metalldeckel und -verschlüsse, saubere Alufolie) in die Altmetallcontainer einzubringen, **nicht** jedoch Bügelbretter, Kochtöpfe, Nägel, Stacheldraht, Elektrogeräte, Kleiderbügel, Leuchtmittel, Metallbehälter unter Druck bzw. mit Inhalt usw.

Altglas:

Es sind nur **leere** Flaschen und Verpackungsgläser einzubringen (nach Farben sortiert), nicht jedoch Blumenvasen, Glasteller, Trinkgläser, Kristallglas usw.

Auf gar keinen Fall dürfen Porzellan, Leuchtmittel, Fensterglas, Kristallglas, Spiegel oder Steingut eingebracht werden! Das macht den Inhalt des gesamten Containers für die Wiederverwertung unbrauchbar!! Tetrapackungen und Kaffeeverpackungen sind Verbundverpackungen und werden mit dem gelben Sack entsorgt und dürfen nicht in die Metallcontainer eingebracht werden.

Leider kommt es beim Abwasserpumpwerk Weienried (= Einzugsgebiet Weienried und Dorf) immer wieder zu großen Problemen (siehe Foto).

Nicht zum Abwasser darf: Feuchttücher, Nylon, Speisereste, Fett, Hygieneartikel, Tampons, Einlagen, Windeln, Putztücher usw.



Fußball Camp

10. - 14. August 2016
von 09.30 - 16.00 Uhr

für Mädchen
und Jungen
zwischen
6 & 14 Jahren



Treffpunkt: Fußballplatz SC Hohenweiler, bei Wind und Wetter

Anmeldung: bis 15. Juli 2016, bei Sonja Spieler unter sonja.spieler@vorarlberg.at

FUSSBALLCAMP 2016

Anmeldung

für das 5-tägige Fußballcamp im Leiblachtal
 von Mittwoch, 10. bis Sonntag 14. August 2016
 (Für Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 14 Jahren)

Vorname :	Name:
Geb. am:	Strasse:
PLZ:	Wohnort:
Email:	Telefon:

Feldspieler/in € 165,- **Torhüter/in € 165,-**

Termin:	Mittwoch, 10. August 2016 bis Sonntag, 14. August 2016
Ort:	Hohenweiler, Sportanlage (Fußballplatz, Hokus Turnhalle)
Dauer:	5 Tage (ohne Übernachtung) , täglich von 09.30 bis ca. 16.00 Uhr
	Hinweis zur An- u. Abreise: Im Halbstundentakt Bus von u.a. Hörbranz/Gemeindeamt nach Hohenweiler und retour

Leistungen inklusive:

- 2 x (ca. 2 Std.) Training / Tag auf der Sportanlage des SC Hohenweiler
- warmes Mittagessen, Pausengetränke, Obst
- Trainingsausrüstung (Trainingsshirt / Trainingshose + Trainingsball)
- Urkunde mit Erinnerungsfoto
- Abwechslungsreiches Pausenprogramm: Autogrammstunde, Ernährungstips uvm.
- Geschenke und Gewinnspiele (Besuch eines Bundesliga-Spieles, Originaltrikots, Trinkflaschen, Fußballle uvm.)
- Trainingsinhalte: Spielformen, Technik, Torschuss, 4er-Drills, Koordinationstraining, spannende Wettkämpfe, Fair-Play-Spiele
- max. Teilnehmerzahl 60 Kinder
- 20% Rabatt für Geschwisterkind (1. Kind € 165,-, j edes weitere Kind: € 132,-)

Bitte geben Sie die Konfektionsgröße für die Traini ngsbekleidung von Uhlspor an:

XXS **XXS/XS** **XS** **S** **M** **L**
 (128) (140) (152) (164) (M) (L)

Hinweise: Allergien / Unverträglichkeiten / Medikam ente / Vegane/Vegetarische Ernährung

Ja ich melde meine Tochter / meinen Sohn verbindlich an und überweise den Campbeitrag (Buchungstext Name des Kindes) innerhalb der nächsten 14 Tage auf das unten angeführte Vereinskonto. Nach der Überweisung des Beitrages erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und Vorinformationen zum Treffpunkt und genauen Ablauf des Camps.

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl : Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Datum: _____ Unterschrift Eltern/Erziehu ngsberechtigte: _____

Ausgefülltes Formular per Post oder E-Mail senden an:
 Camp-Organisation: Sonja Spieler, Schöneckstr. 30/4, D-88069 Tettngang
 Email: sonja.spieler@vorarberg.at; Tel 0043 650 41 68 907

Es besteht keine Haftung bei Einbruch oder Diebstahl. Der Camp-Teilnehmer muss kranken- und haftpflichtversichert sein, Kinder und Jugendliche über ihre Erziehungsberechtigten. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, Verletzungen oder Unfälle.

Bankverbindung: SC Hohenweiler; Raiffeisenbank Leiblachtal, BIC: RYVVGAT2B439, AT46 3743 9020 0201 1708

Wann - Was - Wo - Wer

Juni 2016

- Sa 04.06. Ausflug Heimatbühne
Lochmühle Eigeltiengen
Abfahrt Dorf 07:30 Uhr
- Sa 11.06. Nachmittag
Oldtimerausfahrt
- 09.-12.06. Musikfest Kleinwalsertal
- So. 19.06. Firmung
- Sa. 25.06. Stadelfest Singgemein-
schaft
- Sa. 18.06. Einladungsturnier
Sportclub Möggers
- Sa 25.06. FW-Jugend Abschnitts-
übung in Möggers

Juli 2016

- Sa 02.07. Feuerwehr Leistungs-
wettbewerbe in Hard
- So. 03.07. Ulrichsfest
- So. 03.07. Umzug Musikfest Wolfurt

- Sa 09.07. Grillfest der Feuerwehr
(Kameradschaftsabend)
- So. 10.07. Umzug Musikfest Egg
- Sa 16.07. Feuerwehr Nassleistungs-
wettbewerbe in Lingenau

Weitere Termine 2016

- So. 14.08. Rösslerfest Möggers
- Mo 15.08. Ersatztermin Rösslerfest
- Fr. 19.08. Ortsvereinturnier
- Fr-So 30.9.-2.10. Feuerwehr Ausflug

Information:

**Lindau Classic Days,
Oldtimerausfahrt am
Samstag, 11. Juni 2016**

Am Nachmittag wird die Strecke
Scheidegg – Weienried –
Eichenberg - Lochau durchfahren.

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.07.2016 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber
Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz